

DER SCHWEIZER EIERMARKT

2024

149 000 t
Futter

3.4 Mio.
Küken

1 Küken =
100 000 Stk.

0.3 Mio.
BDH

2.3 Mio.
FLH

0.8 Mio.
BIO

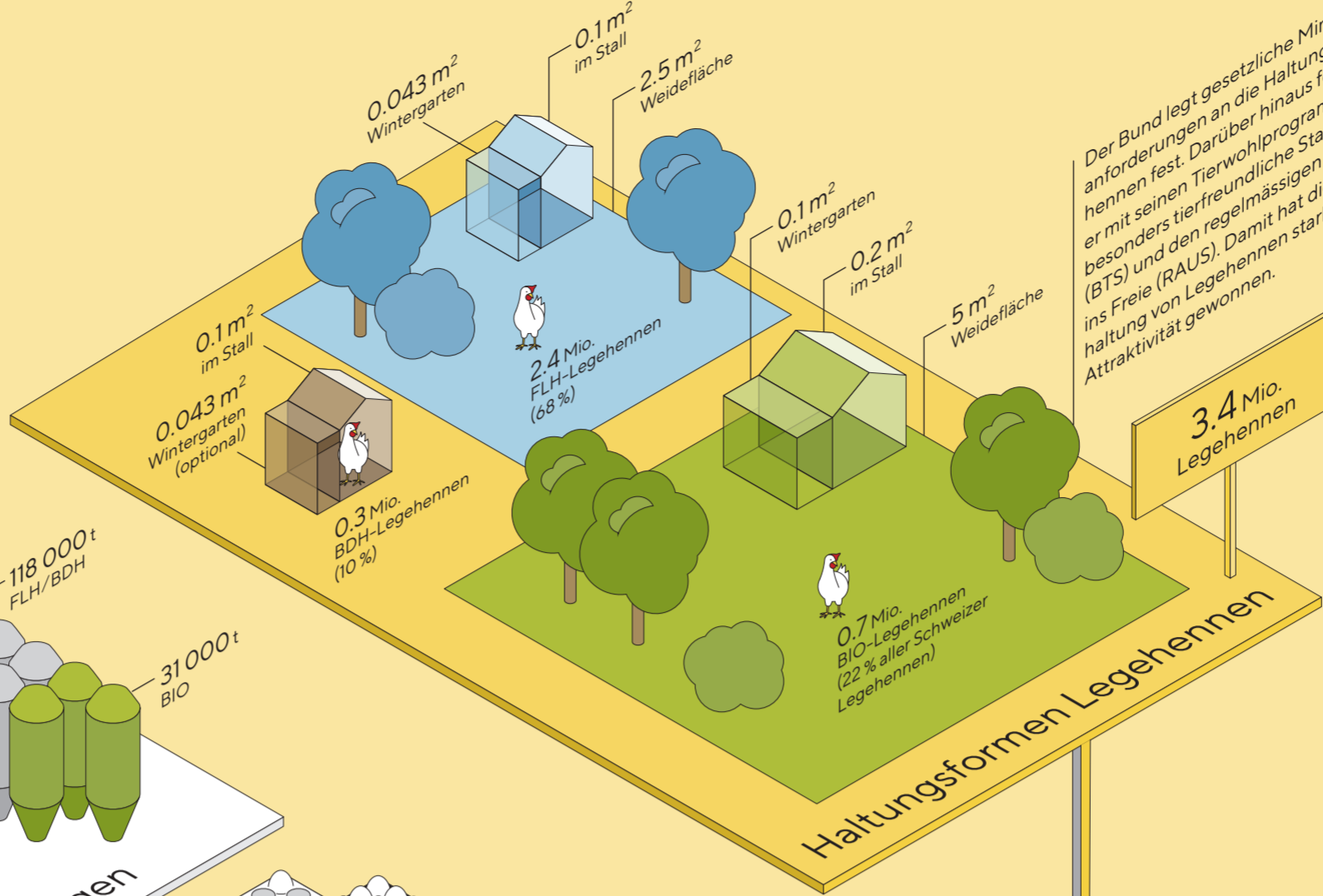
1 volles Feld = 0.5 Mio. Küken

118 000 t
FLH/BDH

31 000 t
BIO

Die Küken wachsen in Aufzuchtställen zu Junghennen heran. Küken haben aufgrund ihres konstanten Wärmebedarfs wenig bis keinen Auslauf. Nach 18 Wochen werden die Tiere in Legehennenställen gehalten. Die Fütterung ist dem jeweiligen Alter der Legehennen angepasst. Von den gehaltenen Legehennen sind in der Schweiz rund zwei Drittel Weisseierleger und ein Drittel Brauneierleger.

1

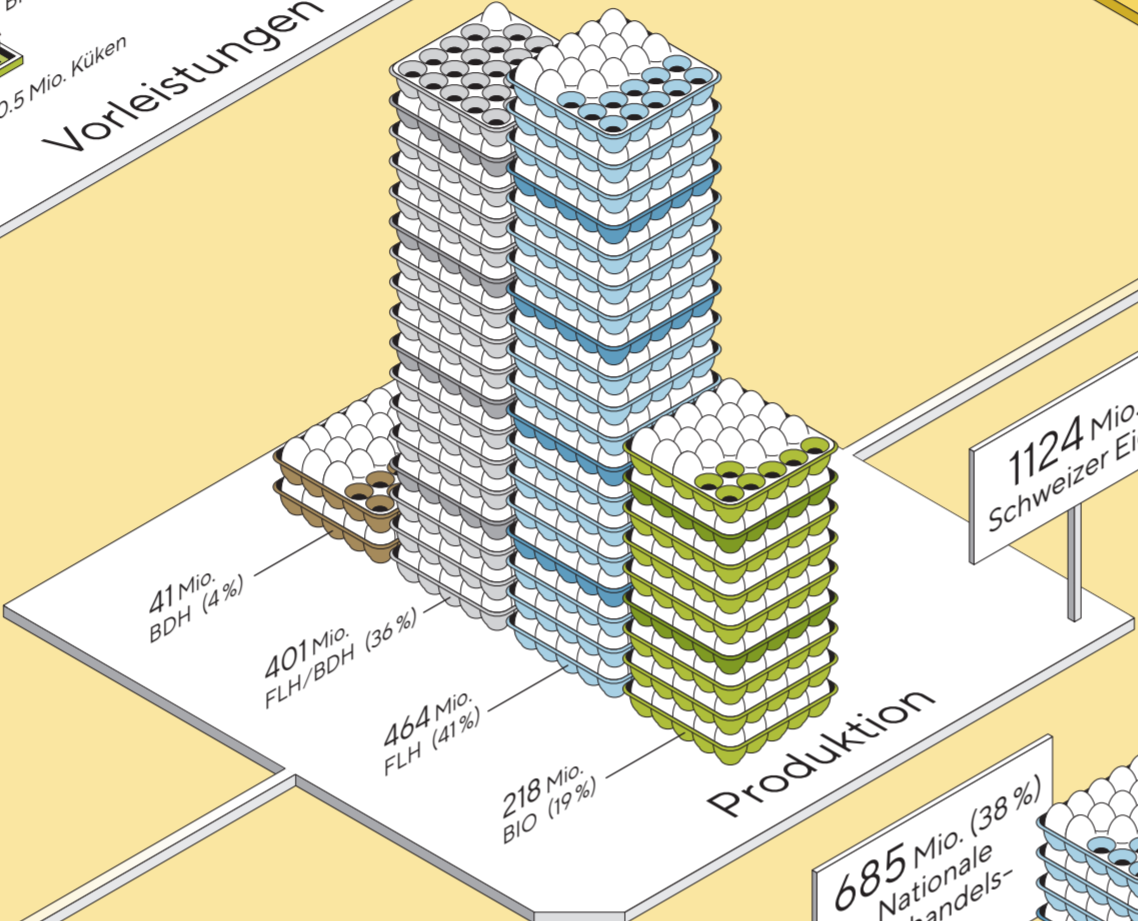


Der Bund legt gesetzliche Mindestanforderungen an die Haltung von Legehennen fest. Darüber hinaus fördert er mit seinen tierfreundlichen Programmen eine besonders tierfreundliche Stallhaltung (BTS) und den regelmässigen Auslauf ins Freie (RAUS). Damit hat die Freilandhaltung von Legehennen stark an Attraktivität gewonnen.

Haltungformen Legehennen

Legende

- 1 Mio. Bio-Haltung (BIO)
- 25 Mio. Freiland-Haltung (FLH)
- Boden-Haltung (BDH)
- FLH/BDH/BIO
Genauere Verteilung nicht bekannt
- Import (IMP)
Mehrheitlich Boden-Haltung



Produktion

2

439 Mio. (24%)
Regionale Sammlung
und Direktvermarktung

401 Mio.
FLH/BDH

41 Mio.
BDH

464 Mio.
FLH

180 Mio.
BIO

673 Mio. (38%)
Import

135 Mio.
IMP Verarbeitung

162 Mio.
IMP Eiprodukte

376 Mio.
IMP Konsum

Importierte Eier stammen meistens aus Bodenhaltung. Bei Importeuren aus Käfighaltung muss der entsprechende Hinweis «aus in der Schweiz nicht zugelassener Käfighaltung» angebracht werden.

Total
1797 Mio.

Zwischenhandel

3

536 Mio. (30%)
Schaleneier
Regional- und
Grosshandel

86 Mio.
BDH

332 Mio.
FLH

129 Mio.
BIO

40 Mio.
unbekannt

224 Mio.
IMP Konsum

135 Mio.
IMP Verarbeitung

162 Mio.
IMP Eiprodukte

153 Mio.
FLH/BDH/BIO

450 Mio. (25%)
verarbeitete Eier

Total
1797 Mio.

Verarbeitung und Handel

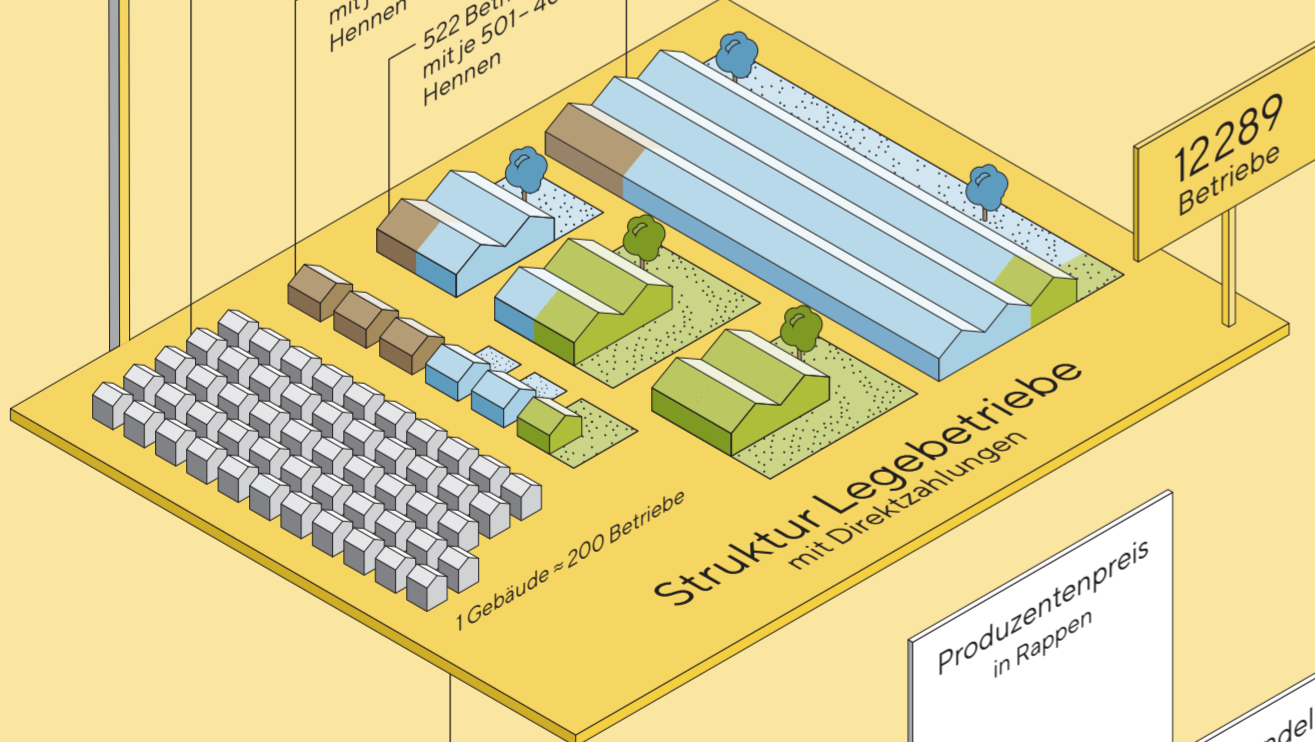
4

Produzentenpreis
in Rappen

Grosshandelspreis
für Gastronomie
in Rappen

Konsumentenpreis
in Rappen

Preis pro Ei



In der Schweiz dürfen bei Freiland- und Bodenhaltungsbetrieben maximal 18 000 Legehennen gehalten werden (Höchstbestandsverordnung). Bei Bio-Betrieben ist der Höchstwert auf 4000 Legehennen beschränkt (Richtlinien Bio Suisse).

- Schweiz: 24 BIO, 83 FLH/BDH, 17 FLH/BDH/BIO, 41 IMP, 33 IMP, 198 Total pro Person
- International* (2023): 365 Singapur, 279 USA, 248 Österreich, 236 Deutschland, 189 Schweiz

Jährlicher Verbrauch
in Stück pro Person